

Grossherzogtum Luxemburg.



Ergebnisse  
der  
Mostuntersuchungen

des Jahrgangs

1918

veröffentlicht von dem

Distrikts- und Weinbauaufsichtskommissariat  
in Grevenmacher.



GREVENMACHER  
Obermosel-Zeitung (Inhaber Paul Faber)  
1918.

# Luxemburger Weinbaugebiet der Mosel und Sauer.

OOOOOO

## Rückblick auf das Weinjahr 1918.

OOOOOO

Von den Winterfrösten und den Frühjahrsreifen vollständig verschont, ist der Weinstock im vergangenen Sommer unter den denkbar günstigsten Bedingungen in das kritische Stadium der Traubenblüte getreten. Die in grosser Zahl und mit seltener Regelmässigkeit ausgetriebenen Gescheine hatten sich kräftig entwickelt, so dass der Stand der Weinberge zu den schönsten Hoffnungen berechtigte. Leider sind dieselben nicht restlos in Erfüllung gegangen. Infolge der rauhen Witterung während des Monates Juni verlief die Blüte schleppend. Ein Teil der Träubchen reiserte, die anderen entwickelten sich ungleichmässig. Unter diesen Umständen fand der Heuwurm ein günstiges Feld für seine zerstörende Tätigkeit. Peronospora und Oidium, obgleich sie auch stellenweise mit ziemlich grosser Heftigkeit auftraten, konnten jedoch, dank der energisch durchgeführten Bekämpfungsmassnahmen, nicht in besorgniserregender Weise um sich greifen. Die trockenen, heissen Augusttage waren übrigens der Entwicklung der Pilzkrankheiten nicht günstig, sie förderten aber das Wachstum der Trauben in erfreulichem Maasse. Leider hat der September als Kochmonat vollständig versagt. Die anhaltend regnerische, kühle Witterung hemmte die Reife und leistete dem zersetzenden Treiben des Sauerwurms bedenklichen Vorschub. In den berüchtigten Wurmlagen von Machtum, Ahn und Wormeldingen hat dieser Schädling in unheimlicher Weise gewirtschaftet und die Winzer gezwungen, ihre Trauben in unreifem Zustande zu lesen. In diesen Gemarkungen begann die Ernte gegen Mitte September. Die Hauptlese nahm in der ersten Oktoberhälfte ihren Anfang.

Gemäss den Erhebungen, die vom Weinbauaufsichtskommissariat angeordnet wurden, sind 10 289 Fuder geerntet worden.

Die Qualität des Heurigen ist, wie sich aus der nachstehend veröffentlichten Moststatistik ergibt, eine sehr ungleichmässige. Die Mostgewichte schwanken

zwischen 42 bis 80 Grad, die Säuregrade zwischen 10.2 bis 21.9 Promille. Der in den besseren Lagen geherbstete Most verspricht sich zu einem bekömmlichen Tischwein auszubauen.

Im Weingeschäft herrscht vollständige Stille, da der bisherige Hauptabnehmer unserer Gewächse, der deutsche Weinhandel, bisher nicht auf den Plan getreten ist. Ins Inland sind einige bessere Fuder zu 3000 bis 4000 Franken abgesetzt worden.

Die Bestände an Weinen früherer Jahrgänge sind, wenn auch stark gelichtet, noch nicht vollständig erschöpft. Die 1917er hatten sich von 4000 Fr., zu denen sie noch im Frühjahr 1918 bewertet wurden, allmählich bis zu 10 000 Franken das Fuder emporgeschwungen. Doch stockt seit dem Beginn der Waffenstillstandsverhandlungen auch in diesen Weinen der Handel vollständig.

Grevenmacher, Mitte Dezember 1918.

**Der Distrikts- und Weinbauaufsichtskommissar,**

**Dr. MERSCH.**

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Schengen :</b>								
1	Wous	Keuperkalk	Kleinberger	etwas Sauerwurm	19. Oktober	etw. Sauerf.	57	15.6
2	An der Fels	"	"	"	21. "	"	46	14.6
3	Ob Ewent	"	"	"	" "	"	49	14.4
4	Steifland	"	"	"	" "	"	51	12.1
5	id.	"	Sylvaner	"	" "	"	65	10.2
6	Wous	"	Kleinberger	"	24. "	"	60	14.0
7	Steifland	"	"	"	" "	"	63	13.4
<b>Remerschen :</b>								
8	Ob Keep	"	"	keine	19. Oktober	gesund	54	14.7
9	Ap	"	"	—	" "	"	69	11.8
10	Hieschberg	"	"	etwas Sauerwurm	21. "	etw. Sauerf.	57	14.0
11	Ob dem Peifer	"	"	id.	" "	"	61	13.5
12	Jungenberg	"	"	—	" "	gesund	56	13.9
13	Hinter der Kirche	"	"	—	" "	"	59	13.6
14	Am Berg	"	"	—	" "	"	54	11.5
15	Von der Liht	"	"	—	24. "	"	52	15.6
16	An Donklen	"	"	—	" "	"	62	12.6
17	Hanner der Millen	"	"	—	" "	"	53	14.7
18	Auf Lill	"	"	—	" "	"	62	12.8
<b>Wintringen :</b>								
19	Felsberg	"	"	—	19. Oktober	etw. Sauerf.	65	11.4
20	Hinter Fels	"	"	—	" "	gesund	60	13.8
21	Schléd	"	"	—	" "	"	56	15.6
22	Felsberg	"	"	—	21. Oktober	"	60	12.3
23	Fels	"	"	—	" "	"	64	10.2
24	Naulen	"	"	—	" "	"	58	15.2
25	Ob Fels	"	"	—	" "	"	59	12.3
26	Hanner dem Löwenberg	"	"	—	23. Oktober	"	56	13.5

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Wintringen :</b>								
27	Felsberg	Keuperkalk	Kleinberger	—	24. Oktober	—	68	10.8
28	Brechelter	"	"	—	" "	—	56	16.0
<b>Schwebsingen :</b>								
29	Fussech	"	"	etwas Sauerwurm	19. Oktober	etw. Sauerf.	59	15.0
30	Ob der Gassel	"	"	"	21. "	—	57	11.9
31	Hinter der Kirche	"	"	"	" "	—	63	11.5
32	Flass	"	"	keine	24. "	gesund	59	14.6
33	Kolteschloch	"	"	—	" "	"	59	13.7
34	Steilberg	"	"	—	" "	"	59	13.0
35	An der Gassel	"	"	—	25. Oktober	"	62	13.0
36	Fussloch	"	"	—	29. "	"	69	13.0
37	Plohen	"	"	—	29. "	"	60	13.0
<b>Bech-Kleinmacher :</b>								
38	Weiler	"	"	—	19. Oktober	"	58	13.0
39	Enschberg	"	"	—	" "	"	64	12.3
40	A Bruch	"	"	—	22. "	"	56	14.0
41	A Betschelt	"	"	—	" "	"	64	10.4
42	Lomelschter	"	"	—	" "	"	47	15.4
43	Gruetberg	"	"	—	" "	"	59	11.8
44	Plohen	"	"	—	" "	"	46	12.3
45	Roudenbach	"	"	—	28. "	"	63	14.0
46	Ob Mäs	"	"	—	29. "	"	62	10.8
<b>Wellenstein :</b>								
47	Ob Ongleich	"	"	—	23. Oktober	"	58	15.0
48	Mockelsberg	"	"	—	" "	"	60	13.4
49	Im Reif	"	"	—	" "	"	54	13.0
50	Aus der Müllehen	"	"	—	" "	"	56	15.1
51	Scheuerberg	"	Ruländer	—	" "	gesund	71	11.8
52	Hanner Zongen	"	"	—	28. "	"	60	11.2

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Wellenstein :</b>								
53	Foulschert	Keuperkalk	Kleinberger	—	28. Oktober	gesund	66	12.6
54	Knippchen	"	"	—	" "	"	51	14.0
55	Annafeld	"	"	—	" "	"	59	14.5
56	Kappegruel	"	"	—	" "	"	57	14.3
57	Wahler	"	"	—	" "	"	70	10.4
<b>Bürmeringen :</b>								
58	Vogelscheide	"	"	—	22. Oktober	"	48	15.8
59	Stemetz	"	"	—	24. "	"	56	14.4
<b>Elvingen :</b>								
60	Lahmert	"	"	—	22. Oktober	"	59	12.0
61	Ahlwangerten	"	"	—	" "	"	56	15.5
62	Bohnenberg	"	"	—	" "	"	65	11.8
<b>Erpeldingen :</b>								
63	Fuslach	"	"	etw. Sauerwurm	28. Oktober	etw. Sauerf.	58	14.2
64	Auf dem Heber	"	"	—	" "	"	55	11.8
65	Am Muschel	"	"	—	15. "	"	64	12.7
66	Teurerkauf	"	"	—	" "	"	67	13.9
67	Watzeberg	"	"	—	" "	gesund	60	14.0
<b>Mondorf :</b>								
68	Juck	"	"	—	15. Oktober	etw. Sauerf.	58	16.3
69	Unter Woër	"	"	—	" "	"	59	17.1
70	Am Kelter	"	"	—	" "	gesund	60	14.6
<b>Bous :</b>								
71	Ob dem Wangertsberg	Muschelkalk	"	—	23. Oktober	"	49	13.6
72	Keltersberg	"	"	—	" "	"	53	14.3
73	Maikaul	"	"	—	" "	"	56	14.8
<b>Rolling-Assel :</b>								
74	Wangertsberg	"	"	—	23. Oktober	"	50	12.0

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Waldbredimus :</b>								
75	Pones	Muschelkalk	Kleinberger	—	23. Oktober	gesund	57	16.6
76	Auf dem Heckert	"	"	—	" "	"	64	12.4
<b>Trintingen :</b>								
77	Geussberg	"	"	—	23. Oktober	"	60	15.6
78	Roedt - Altenberg	"	"	—	" "	"	52	15.0
<b>Remich :</b>								
79	Plentert	Keuperkalk	"	—	21. Oktober	"	64	11.8
80	Kurzenbichel	"	"	—	22. "	"	58	14.8
81	Lauschloch	"	"	—	24. "	"	46	17.0
82	Unter den Eichen	"	"	—	28. "	"	54	13.0
83	Neumorgen	"	"	—	" "	"	64	14.4
<b>Stadtbredimus :</b>								
84	Primerberg	"	"	—	15. Oktober	gesund	61	13.7
85	Auf der Fels	"	"	—	" "	"	60	13.1
86	Hosbusch	"	"	—	22. "	"	58	12.5
87	Differt	"	"	—	" "	"	60	14.4
88	Konnenbuschel	"	"	—	" "	"	60	13.8
89	Primerberg und Schleif	"	"	—	" "	"	58	14.0
90	Hosbusch	"	"	—	" "	"	60	12.3
91	Primerberg	"	"	—	24. "	"	64	13.0
92	Wolwergruef	"	"	—	25. "	"	68	11.5
93	Krommelberg	"	"	—	" "	"	58	15.0
94	Ob der Merf	"	"	—	28. "	"	60	16.0
95	Hosbusch	"	"	—	" "	"	57	14.0
96	Unter der Fels	"	"	—	" "	"	66	10.7
97	Fels	"	Riesling	—	29. "	"	77	11.1
<b>Greiveldingen :</b>								
98	Kehr	Muschelkalk	Kleinberger	—	—	gesund	66	11.1
99	Hurgart	"	"	—	—	"	64	12.3
100	Ob der Ouet	"	"	—	—	"	58	13.7

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Greiveldingen :</b>								
101	Hütte	Muschelkalk	Kleinberger	—	18. Oktober	gesund	61	13.6
102	id.	"	"	—	" "	"	60	12.8
103	Weiertalberg	"	"	—	25. "	"	57	14.8
104	Wengertsberg	"	"	—	" "	"	59	13.5
105	Avterberg	"	"	—	" "	"	63	11.8
106	Bei der Hüttenmühle	"	"	—	" "	"	68	12.0
<b>Lenningen :</b>								
107	Laschteschweg	"	"	—	18. Oktober	"	54	15.3
108	Unter Kouvelt	"	"	—	" "	"	54	14.7
109	An Ditsches	"	"	—	25. "	"	59	13.0
110	An Laschtesch	"	"	—	" "	"	66	11.8
111	Konvelt	"	"	—	" "	"	63	12.8
112	Laschteschweg	"	"	—	" "	"	62	12.4
113	Kridelgruocht	"	"	—	28. "	"	59	16.8
<b>Canach :</b>								
114	Canacherberg	"	"	—	22. Oktober	etw. Sauerf.	60	15.1
115	id.	"	"	—	" "	Sauerfäule	62	12.8
116	id.	"	"	—	" "	id.	59	13.1
117	id.	"	"	—	" "	gesund	53	13.0
118	Am Lent	"	"	—	25. "	id.	47	17.3
119	Wangertsberg	"	"	—	" "	etw. Sauerf.	61	12.8
<b>Gostingen :</b>								
120	Teiterberg	"	"	—	22. Oktober	etw. Sauerf.	60	16.0
121	Schneltgeswengert	"	"	—	" "	gesund	55	16.5
122	Herrenberg	"	"	—	" "	id.	57	14.3
<b>Niederdonven :</b>								
123	Tuschacker	"	"	—	5. Oktober	Sauerfäule	45	19.3
124	Baueschberg	"	"	—	15. "	etw. Sauerf.	58	15.1



Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Ehnen:</b>								
125	Mesteschberg	Muschelkalk	Kleinberger	—	15. Oktober	gesund	61	15.0
126	Ehnenerberg	"	"	—	" "	etw. Sauerf.	64	12.1
127	Am Stuodt	"	$\frac{2}{3}$ Kleinberger $\frac{1}{3}$ Riesling	—	18. "	gesund	65	12.0
128	Mesteschberg	"	" "	—	" "	"	64	12.6
129	Wuosselt	"	Kleinberger	—	" "	"	70	12.7
130	In der Eich	"	"	—	" "	"	63	12.8
131	Mesteschberg	"	"	—	" "	"	70	12.4
132	Stiereberg	"	"	—	" "	"	67	12.4
133	id.	"	"	—	24. "	"	68	11.2
134	Im Brühl	"	"	—	" "	"	64	13.3
135	Stiereberg	"	$\frac{2}{3}$ Kleinberger $\frac{1}{3}$ Riesling	—	" "	"	65	13.7
136	Alchen	"	Kleinberger	—	29. "	"	60	12.1
<b>Wormeldingen:</b>								
137	Mottenberg	"	Kleinberger	—	17. Oktober	"	58	15.1
138	Rosselberg	"	$\frac{1}{3}$ Kleinberger $\frac{2}{3}$ Riesling	—	" "	"	65	12.7
139	Geisdriesch	"	$\frac{1}{2}$ Riesling $\frac{1}{2}$ Kleinberger	—	" "	"	66	15.0
140	Wuosselt	"	Kleinberger	—	" "	"	65	14.7
141	Köpchen	"	"	—	" "	"	67	13.6
142	Eltschesberg	"	"	—	24. Oktober	"	61	14.8
143	Schuk	"	Riesling	—	" "	"	72	13.2
144	Hinter den Häusern	"	$\frac{2}{3}$ Riesling $\frac{1}{3}$ Kleinberger	—	" "	"	60	13.8
145	Neuenwingert	"	Riesling	—	" "	"	72	15.5
146	Köp	"	"	—	" "	"	70	14.0
147	Neuenwingert	"	"	—	" "	"	74	15.5
148	Scholtesberg	"	"	—	" "	"	72	14.8
149	Thomm	"	Kleinberger	—	" "	"	60	15.1
150	Heiligenhäuschen	"	Riesling	—	29. Oktober	"	75	15.3
<b>Ahn:</b>								
151	Steinkaul	"	Kleinberger	—	27. Sept.	Sauerfäule	45	19.2
152	Rechfeld	"	"	—	30. "	"	42	20.2

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Ahn :</b>								
153	Vogelsang	Muschelkalk	Kleinberger	—	30. Sept.	Sauerfäule	53	21.9
154	Nittelroth	"	"	—	5. Oktober	"	51	18.1
155	id.	"	"	—	" "	gesund	59	16.6
156	Rechfeld	"	"	—	" "	Sauerfäule	48	19.1
157	Hohfels	"	"	—	" "	"	52	18.4
158	Steinkaul	"	<sup>1/3</sup> Kleinberger	—	17. "	gesund	56	16.5
159	Acker	"	<sup>2/3</sup> Riesling	—	" "	"	62	18.4
160	Palmberg	"	"	—	28. "	"	72	14.9
<b>Machtum :</b>								
161	Ongkäv	"	Kleinberger	—	30. Sept.	Sauerfäule	52	17.3
162	Kommet	"	"	—	" "	"	48	18.2
163	id.	"	"	—	5. Oktober	"	50	18.4
164	id.	"	"	—	" "	"	54	17.0
165	Ongkäv	"	"	—	12. "	etw. Sauerf.	60	16.1
166	Gipsberg	"	"	—	" "	"	56	15.4
167	Kahleberg	"	"	Peronospora	" "	"	49	17.8
168	Gipsberg	"	"	—	17. "	gesund	54	16.3
169	Hangenerberg	"	"	—	28. "	"	54	17.1
<b>Grevenmacher :</b>								
170	Fels	Mergelkalk	Kleinberger	—	8. Oktober	etw. Sauerf.	52	17.3
171	Leitschberg	"	"	—	" "	"	54	15.9
172	id.	"	"	—	12. "	"	56	16.0
173	id.	"	"	—	" "	"	57	15.5
174	id.	"	"	—	" "	"	56	15.9
175	Fels Grauerd	"	"	—	" "	gesund	52	16.1
176	Fels	"	"	—	" "	"	63	14.6
177	Fels Starkerd	"	"	—	" "	"	50	17.8
178	id.	"	"	—	" "	"	51	17.5
179	Fels	"	"	—	17. "	"	58	13.0
180	id.	"	"	—	" "	"	61	13.2

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Grevenmacher :</b>								
181	Fels	Mergelkalk	Kleinberger	—	17. Oktober	gesund	58	14.0
182	Leitschberg	"	$\frac{1}{2}$ Riesling	—	18. "	"	65	15.0
183	Merelberg	"	$\frac{1}{2}$ Kleinberger Kleinberger	—	19. "	"	55	15.8
184	Fels	"	"	—	" "	"	62	13.7
185	id.	"	"	—	" "	"	63	13.6
186	id.	"	"	—	24. "	"	72	13.1
187	Wenigfels	"	$\frac{2}{3}$ Kleinberger $\frac{1}{3}$ Riesling	—	" "	"	69	13.9
188	Pietert—Merelberg	"	Kleinberger	—	" "	"	68	12.9
189	Roiderberg	"	"	—	28. "	"	57	16.5
190	Longkaul	"	"	—	" "	"	58	17.2
191	Fels	"	Riesling	—	29. "	"	80	13.2
<b>Mertert :</b>								
192	Mertertterberg	"	Kleinberger	—	2. Oktober	Sauerfäule	51	18.2
193	id.	"	"	—	" "	"	51	18.5
194	Rosenberg	"	"	—	5. "	gesund	48	18.9
195	Fousberg	"	"	—	" "	"	50	17.8
196	Mertertter Kopp	"	"	—	8. "	"	50	18.2
197	Rosenberg	"	"	—	11. "	"	61	14.3
198	Fousberg	"	$\frac{2}{3}$ Kleinberger $\frac{1}{3}$ Riesling	—	" "	"	59	16.1
199	Rosenberg	"	Kleinberger	—	12. "	"	60	15.5
200	Fousberg	"	"	—	" "	Sauerfäule	56	16.7
201	Scheidberg	"	Riesling	—	22. "	gesund	72	13.6
<b>Manternach :</b>								
202	Fels	Muschelkalk	Kleinberger	—	21. Oktober	gesund	65	13.0
203	id.	"	"	—	" "	"	58	14.9
<b>Lellig :</b>								
204	Wengertsberg	"	"	—	25. Oktober	"	59	15.3
205	id.	"	"	—	" "	"	57	15.5
<b>Münschecker :</b>								
206	Wengertsberg	"	"	—	22. Oktober	"	55	15.2

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Wassersbillig :</b>								
207	Boxberg	Mergelkalk	Kleinberger	—	2. Oktober	Sauerfäule	45	20.7
208	id.	"	"	—	" "	"	57	18.4
<b>Langsur :</b>								
209	Herrenberg	"	"	—	8. Oktober	etw. Sauerf.	62	14.3
210	Rosenberg	"	"	—	" "	"	65	14.1
211	Schléd	"	"	—	" "	"	51	15.9
<b>Moersdorf :</b>								
212	Acker	Muschelkalk	"	—	23. Oktober	"	53	17.4
213	id.	"	"	—	" "	"	55	17.1
214	id.	"	"	—	" "	"	54	15.3
<b>Born :</b>								
215	Wengertsberg	"	"	—	" "	Sauerfäule	54	16.1
216	id.	"	"	—	" "	"	54	16.2
217	Salzwasser	"	"	—	" "	gesund	52	17.3
<b>Rosport :</b>								
218	Schwarze Wangert	"	"	—	" "	gesund	58	15.6
219	Wangertsweg	"	"	—	" "	"	54	16.3
220	Gipsberg	"	$\frac{1}{2}$ Kleinberger $\frac{1}{2}$ Riesling	Oidium	" "	—	61	18.4
221	Obent Wangertsweg	"	Kleinberger	—	" "	Sauerfäule	51	17.3
222	Hinter der Höldt	"	"	—	" "	"	62	15.4
223	Gipsberg	"	$\frac{1}{3}$ Kleinberger $\frac{2}{3}$ Riesling	—	29. "	gesund	62	14.4
224	Frumersberg	"	"	—	" "	"	68	17.9
<b>Girst :</b>								
225	Wengertsberg	"	Kleinberger	—	28. Oktober	gesund	60	14.9
226	id.	"	"	—	" "	"	58	15.2

# Zusammenstellung.

Gemarkung	Anzahl der Proben	Mostgewicht nach Oechsle	Säure in Promille
Schengen . . . . .	7	46 bis 65	10.2 bis 15.6
Remerschen . . . . .	11	52 „ 69	11.5 „ 15.6
Wintringen . . . . .	10	56 „ 68	10.2 „ 16.0
Schwebsingen . . . . .	9	57 „ 69	11.5 „ 15.0
Bech-Kleinmacher . . . . .	9	46 „ 64	10.4 „ 15.4
Wellenstein . . . . .	11	51 „ 71	10.4 „ 15.1
Bürmeringen . . . . .	2	48 „ 56	14.4 „ 15.8
Elvingen . . . . .	3	56 „ 65	11.8 „ 15.5
Mondorf . . . . .	3	58 „ 60	14.6 „ 17.1
Erpeldingen . . . . .	5	55 „ 67	11.8 „ 14.2
Bous. . . . .	3	49 „ 56	13.6 „ 14.8
Rolling-Assel. . . . .	1	50	12.0
Waldbredimus . . . . .	2	57 bis 64	12.4 bis 16.6
Trintingen. . . . .	2	52 „ 60	15.0 „ 15.6
Remich. . . . .	5	46 „ 64	11.8 „ 17.0
Stadtbredimus . . . . .	14	57 „ 77	10.7 „ 16.0
Greiveldingen . . . . .	9	57 „ 68	11.1 „ 14.8
Lenningen. . . . .	7	54 „ 66	11.8 „ 16.8
Canach. . . . .	6	53 „ 62	12.8 „ 17.3
Gostingen. . . . .	3	55 „ 60	14.3 „ 16.5
Niederdonven . . . . .	2	45 „ 58	15.1 „ 19.3
Ehnen . . . . .	12	60 „ 70	11.2 „ 15.0
Wormeldingen . . . . .	14	58 „ 75	12.7 „ 15.5
Ahn . . . . .	10	42 „ 72	14.9 „ 21.9
Machtum . . . . .	9	48 „ 60	15.4 „ 18.4
Grevenmacher . . . . .	22	50 „ 80	12.9 „ 17.8
Mertert. . . . .	10	48 „ 72	13.6 „ 18.9
Manternach . . . . .	2	58 „ 65	13.0 „ 14.9
Lellig . . . . .	2	57 „ 59	15.3 „ 15.5
Münschecker. . . . .	1	55	15.2
Wasserbillig . . . . .	2	45 bis 57	18.4 bis 20.7
Langsur . . . . .	3	51 „ 65	14.1 „ 15.9
Moersdorf. . . . .	3	53 „ 55	15.3 „ 17.4
Born. . . . .	3	52 „ 54	16.1 „ 17.3
Rospport . . . . .	7	51 „ 68	14.4 „ 18.4
Girst. . . . .	2	58 „ 60	14.9 „ 15.2

Zusammen . . . . . 226 Proben mit einem Mostgewicht von 42 bis 80 Grad Oechsle und einem Säuregehalt von 10.2 bis 21.9 Promille; das Durchschnittsmostgewicht beträgt 59 Grad Oechsle, der Durchschnittsäuregehalt 14.5 Promille.



Eine weitere Klassifizierung der einzelnen Proben in aufsteigender Staffel ergibt folgendes Resultat :

## Mostgewichte :

von 42 bis 50 Grad: 21 Proben

„ 51 „ 55 „ 39 „

„ 56 „ 59 „ 61 „

„ 60 „ 63 „ 51 „

„ 64 „ 67 „ 30 „

„ 68 „ 71 „ 14 „

„ 72 „ 78 „ 9 „

„ 79 „ 80 „ 1 „

---

Zusammen . . . . 226 Proben

## Säure :

von 10.2 bis 12.0 ‰: 28 Proben

„ 12.1 „ 13.0 „ 39 „

„ 13.1 „ 14.0 „ 39 „

„ 14.1 „ 15.0 „ 36 „

„ 15.1 „ 16.0 „ 35 „

„ 16.1 „ 17.0 „ 17 „

„ 17.1 „ 18.0 „ 15 „

„ 18.1 „ 20.0 „ 14 „

„ 20.1 „ 21.9 „ 3 „

---

Zusammen . . . . 226 Proben



## Ertrag der Mosternte des Jahres 1918.

Gemeinde	Sektion	Fuderzahl nach	
		Ortschaft	Gemeinde
<b>Bous</b>	Bous . . . . .	169	
	Erpdingen . . . . .	142	
	Rolling-Assel . . . . .	73	384
<b>Bürmeringen</b>	Bürmeringen . . . . .	27	
	Elvingen . . . . .	96	
	Emeringen . . . . .	14	137
<b>Dalheim</b>	Dalheim . . . . .	16	
	Filsdorf-Welfringen . . . . .	15	31
<b>Echternach</b>	Echternach . . . . .	1.5	1.5
<b>Flaxweiler</b>	Beyren . . . . .	38	
	Gostingen . . . . .	28	
	Flaxweiler . . . . .	14	
	Niederdonven . . . . .	338	
	Oberdonven . . . . .	94	512
<b>Grevenmacher</b>	Grevenmacher . . . . .	834	834
<b>Lenningen</b>	Canach . . . . .	136	
	Lenningen . . . . .	174	310
<b>Manternach</b>	Lellig . . . . .	23	
	Manternach . . . . .	24	
	Münschecker . . . . .	49	96
<b>Mertert</b>	Mertert . . . . .	276	
	Wasserbillig . . . . .	123	399
<b>Mompach</b>	Born . . . . .	120	
	Mörsdorf . . . . .	80	
	Herborn-Givenich . . . . .	6	206
<b>Mondorf</b>	Ellingen . . . . .	54	
	Mondorf . . . . .	99	153
<b>Remerschen</b>	Remerschen . . . . .	647	
	Schengen . . . . .	216	
	Wintringen . . . . .	378	1241
<b>Remich</b>	Remich . . . . .	396.5	396.5
<b>Rosport</b>	Girst . . . . .	43	
	Hinkel . . . . .	58	101
	Rosport . . . . .	58	
<b>Stadtbredimus</b>	Greiveldingen . . . . .	333	
	Stadtbredimus . . . . .	405	738
<b>Waldbredimus</b>	Trintingen . . . . .	91	
	Waldbredimus . . . . .	51	142
<b>Wellenstein</b>	Bech-Kleinmacher . . . . .	971	
	Schwebsingen . . . . .	586	
	Wellenstein . . . . .	947	2504
<b>Wormeldingen</b>	Ahn . . . . .	461	
	Ehnen . . . . .	366	
	Machtum . . . . .	523	
	Wormeldingen . . . . .	753	2103
<b>Vianden</b>	Vianden . . . . .	—	—
			10 289